

Neues aus dem Gemeinderat Pleinfeld

Gemeinderatssitzung vom 25.02.2021



Inge Dorschner

Gründung einer landkreis- übergreifenden Volkshochschule

Eine Arbeitsgruppe hat den Vorschlag einer landkreisübergreifenden Volkshochschule (VHS) erarbeitet, mit den derzeit noch eigenständigen VHS Weißenburg und Gunzenhausen. Das Konzept sieht vor, dass alle 27 Kommunen in einen Zweckverband eintreten. 26 Kommunen haben bereits zugestimmt – die Entscheidung in Pleinfeld steht noch aus.

Mit unserer Bürgerwerkstatt erfüllt unsere Marktgemeinde den Auftrag der Erwachsenenbildung jedoch bereits in Eigenregie. Dies findet jedoch bislang in der Kostenaufteilung keine Berücksichtigung. Daher werden wir keine leichtfertige Entscheidung treffen, die negative Auswirkungen auf die mit viel Herzblut ehrenamtlich erfolgreich geführte Bürgerwerkstatt sowie das Bürgerhaus hat. Die Abstimmung zum Beitritt steht in einer der nächsten Sitzungen an – wir halten Sie auf dem Laufenden.



Bernhard Endres

Freibadöffnung – ja oder nein?!

Auch in Zeiten von Corona darf der Sprung ins kühle Nass nicht fehlen. Unser Standpunkt ist klar: Wir wollen, dass das **Freibad geöffnet** werden soll. Die eher defensiven Regelungen wie Onlinebuchung, Preisgestaltung und Schichtsystem des letzten Sommers sollten überdacht werden. Insgesamt sprachen sich die Gemeinderäte klar für eine Öffnung unter angepassten Bedingungen aus.

Neunutzung Gasthaus „Hirschen“

In dem denkmalgeschützten Gebäude des [Gasthauses „Hirschen“](#) sollen 14 Eigentumswohnungen entstehen. Wir begrüßen die Wiedernutzung. Der Bauantrag wurde durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Kirchweih und Bürgerfest im Juni?!

Unsere Kirchweih gehört zu unserer Marktgemeinde. Nach der Absage in 2020 wurde nun ein Meinungsbild über die Durchführung in diesem Jahr eingeholt.

Aus unserer Sicht ist der Wunsch nach einer Rückkehr zur Normalität bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sehr groß. Daher befürworten wir die Durchführung der Kirchweih – sofern dies unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen möglich ist. Eine **eingeschränkte Kirchweih** mit weniger Fahr-geschäften ist für uns **besser** als eine Absage. Zudem können neue Formate mit Freiwilligen und dem Festausschuss entwickelt werden. Für eine endgültige Entscheidung müssen wir selbstverständlich die kommenden Wochen abwarten.

Bei der Durchführung des allseits beliebten Bürger-fests ist aus unserer Sicht die Meinung der teilnehmenden Vereine entscheidend. Wir bleiben zuversichtlich und hoffen auf zwei schöne Feste.



Felix Michahelles

Anfragen & Sonstiges

Bernhard Endres: Planungsstand Weiterentwicklung Bahnhofsumfeld

Es ist unbestritten, dass das Bahnhofsumfeld komplett überplant werden muss, auch Richtung Seeseite, siehe [Antrag November 2019](#). Daher erkundigte sich Bernhard Endres nach dem aktuellen Sachstand. Die Antwort war leider ernüchternd. Aufgrund der eingeschränkten Personalsituation im Bauamt sei es bisher nicht möglich gewesen, ein Planungsbüro zu beauftragen. Die Umsetzung von wichtigen Bauprojekten sollte aus unserer Sicht – unabhängig von vorhandenen Personalressourcen – unbedingt nach einer klaren Priorisierung vorangetrieben werden.



Sprechen Sie uns an!



Astrid Weiße

Kontakt SPD-Fraktion
 Bernhard Endres (Vorsitzender)
bernhard.endres@gmail.com